

Hallo Herr Hund,

der heutige Rheinpfalzartikel (16.5.19) zur Aussage der Behörde im Mörlheimer Gemeinderat ist Ihnen sicherlich bestens bekannt.

Es ist eine Schande, wie die Angelegenheit "amtlich und behördlich" kleingeredet und negativ dargestellt wird. Nicht nur, dass die Behörde schon falsche Aussagen verbreitet, jetzt versucht man noch über die Presse die Bevölkerung "negativ zu manipulieren" in dem man einen Kostenaufwand nennt, der ja "nur" für Wenige betrieben würde.

Das Problem ist leider keine lapidare Lärmbelästigung sondern dröhnender Terror!

Hier geht es definitiv um Gesundheitsschädigung vieler Menschen. Leider nehmen nur wenige Menschen den Terror bewusst wahr, da sie es ja nicht hören.

Aber auch diese können davon krank werden und bringen Ihre Krankheit aber nicht mit dem "Phänomen" in Verbindung.

Behördlich versucht man die Sache geschickt herumzudrehen, dass nicht der Verursacher (nämlich die Quelle, nach der gar nicht gesucht wird) schuld ist. Nein, man stellt auch noch die Leidtragenden so hin, als seien sie die "Bösen", Denn die verursachen ja der Allgemeinheit auch noch Kosten. Wie schändlich ist so ein Behördenverhalten nur!!

Und da frage ich mich....wir Steuerzahler bezahlen auch noch die Unterhaltung so einer vermutlich teuren Behörde.

Sie kontrolliert sich eigentlich selbst. Sie könnte ja womöglich noch selbst wegen Versäumnissen im eigenen Haus in Haftung genommen zu werden! Das wird sich die Behörde wohl nie antun und tunlichst vermeiden.

So legitimiert die Behörde mit Ihrem Testat doch noch lieber offiziell den Verursacher von Lärm und Ähnlichem. "Es liegt ja alles in der Norm". Darauf lässt sich gut ruhen. Uns bis die Norm sich ändert....ach das kann dauern.....

Wo gibt es denn Sogas? Das wäre, wie wenn sich einen Interne Revision in einem Betrieb sich selbst kontrolliert. Und so einen Unsinn zahlen wir Steuerzahler!

Noch eine aktuelle Anmerkung zum "Übel":

Das Dröhnen/Brummen wurde übrigens sehr deutlich von einer Betroffenen auch **innerhalb** des Bornheimer Dorfgemeinschaftshauses wahrgenommen.

<Brumnton-Bornheim>